

Blankenburg (Harz), 2. Mai 2015

Ehrenamtliche Initiative ermöglicht Kindern aus Weißrussland einen Ferienaufenthalt im Harz

## Adolf-Just-Preis für Verein „Blankenburg hilft Tschernobyl“



Bürgermeister Hanns-Michael Noll (links) und Ariane Kaestner (zweite von rechts) überreichen den Adolf-Just-Preis an den Vereinsvorsitzenden Mirko Gent (rechts) und seine Stellvertreterin Roswitha Zimmermann.

Der Verein „Blankenburg hilft Tschernobyl“ ist Träger des diesjährigen Adolf-Just-Preises. Seit seiner Gründung im Jahr 1993 sorgt der Verein dafür, dass Kinder aus der Region um das havarierte Atomkraftwerk Tschernobyl einige erholsame Ferientage in Blankenburg (Harz) verbringen können. Hervorgegangen war er aus einer Initiative der Blankenburger Stadtverwaltung. Ermöglicht wurde das durch den ehrenamtlichen Einsatz vieler Helfer, Gasteltern, Sponsoren und anderer Unterstützer. So konnten in mehr als 20 Jahren rund 460 Kinder aus den radioaktiv verseuchten Gebieten Weißrusslands Ferien im Harz verbringen.

Auch in diesem Jahr werden wieder 16 weißrussische Kinder zu Gast sein. „Das ist eine grandiose Idee und genau das, was wir fördern möchten“, betonte Ariane Kaestner, Geschäftsführerin der Heilerde-Gesellschaft Luvos Just, die den Preis gemeinsam mit Bürgermeister Hanns-Michael Noll übergab. Ihr Unternehmen stiftet jährlich diesen Preis, der den Namen ihres Urgroßvaters trägt. Der Naturheilkundler Adolf Just (1859-1936) hatte die Heilerde-Gesellschaft einst in Blankenburg gegründet.

Roswitha Zimmermann und Mirko Gent vom Vorstand des Vereins nahmen die Auszeichnung samt einem Scheck über 2500 Euro

entgegen, nachdem Hasso Effler, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, im Blauen Saal des Kleinen Schlosses die Laudatio gehalten hatte. Er berichtete auch von den Schwierigkeiten und bürokratischen Hürden, mit denen die Initiative zu kämpfen hatte.

Mirko Gent als Vereinsvorsitzender erinnerte in seinen Dankesworten an jene, die den Verein in den Anfangsjahren geführt hatten: „Vor allem sie haben diesen Preis verdient.“ Die Auszeichnung helfe, die Ziele des Vereins weiter zu verfolgen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Dixielandband des Gymnasiums „Am Thie“ unter der Leitung von Thomas Baldovski.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

So nur bei Volkswagen:  
Umweltprämie bis zu 4.760 €.\*



Bis zu 4.760 €\* sichern.

## Die Volkswagen Umweltprämie beim Kauf eines Jungen Gebrauchten.

Tauschen Sie jetzt Ihren Alten gegen einen Jungen Gebrauchten. Damit sichern Sie sich nicht nur je nach Modell bis zu 4.760 €\* Umweltprämie, sondern fahren dank neuester Volkswagen Technologie auch sicherer und emissionsärmer. So weinen Sie Ihrer alten Liebe keine Träne mehr nach.

### VW Golf VII 1.2 TSI 63 kW (85 PS)

EZ 03/2014, 12.334 km, urspr. UVP des Herstellers 22.798,00 €

**Ausstattung:** Tungsten silver metallic, 5 Türen, Life-Paket, Climatronic 2-Zonen, NS, Parklenkassistent

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

**Fahrzeugpreis: 15.440,00 €**  
inkl. Überführungskosten

Anzahlung: 2.975,00 €  
Umweltprämie: 2.975 €\*

Nettodarlehensbetrag: 12.465,00 €  
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,86 %  
Effektiver Jahreszins: 2,90 %  
Laufzeit: 48 Monate  
Schlussrate: 8.186,76 €  
Gesamtbetrag: 13.656,84 €

**48 Monatsraten à 113,96 €\*\***

\*In dem Aktionszeitraum vom 01.04.2015 bis 31.05.2015 erhalten Sie bei gleichzeitiger Inzahlungnahme und nachgewiesener Verwertung eine modellabhängige Prämie von bis zu 4.760 €. Gilt für alle Jungen Gebrauchten aus dem Bestand von Volkswagen Pkw. Erstzulassung altes Fahrzeug vor 01.04.2006, Konzernfahrzeuge ausgeschlossen (Audi, Porsche, SEAT, Skoda). Zulassungsdauer auf Ihren Namen 4 Monate.\*\* Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Githorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Junge Gebrauchte aus dem Bestand von Volkswagen Pkw. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen bei Ihrem Volkswagen Partner. Angebot gilt für alle ausgewählten Fahrzeugmodelle der Marke Volkswagen Pkw außer Phaeton. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

### Autohaus Am Regenstein NL der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg  
(03944) 93 30, [www.ah-regenstein.de](http://www.ah-regenstein.de)



## Ortsbürgermeister neu gewählt in Hüttenrode und Wienrode

**Manfred Busse** ist zum Ortsbürgermeister von **Hüttenrode** gewählt worden. Der künftige Ortschef war bereits zur Wendezeit Bürgermeister der damals noch eigenständigen und später zur Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) gehörenden Gemeinde. Er blieb hier für insgesamt 17 Jahre Bürgermeister. Seit seiner Pensionierung im vergangenen Jahr widmet sich Manfred Busse wieder verstärkt der Kommunalpolitik und kandidierte daher für den Posten des Ortsbürgermeisters in seinem Heimatort. Zu Busses Stellvertreter wurde Detlev Giesecke bestimmt. Sein Amt tritt der neue Ortschef am 1. Juli an.

**Ulf Voigt**, langjähriger Ortsbürgermeister der zunächst selbständigen Gemeinde und des jetzigen Ortsteils **Wienrode** der Stadt Blankenburg (Harz), wurde vom Ortschaftsrat kürzlich in seinem Amt bestätigt.

## Dank an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Ich möchte allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern danken, die mit zum reibungslosen Gelingen bei der Durchführung der Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Blankenburg (Harz) am 22. März 2015 beigetragen haben.

Gleichzeitig gilt dieser Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) und des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz), die mit in die Vor- und Nachbereitung bzw. Durchführung der Wahl eingebunden waren.

Insgesamt waren am Wahlsonntag in 17 Wahlvorständen und einem Briefwahlvorstand 144 Ehrenamtliche im Einsatz.

Mein Dank gilt auch allen Verantwortlichen

des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V., der Stadtwerke Blankenburg GmbH, des Vereinshauses „Zur alten Schule“ und der „Sekundarschule „August Bebel“ Blankenburg, die uns ihre Räumlichkeiten wieder als Wahllokale zur Verfügung gestellt haben.

Die Wahl zum 7. Landtag von Sachsen-Anhalt findet am 13. März 2016 statt. Wenn Sie wieder Interesse an einem Wahlehenamt haben, beachten Sie bitte die ab November 2015 im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) und auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) unter **www.blankenburg.de** erscheinenden Veröffentlichungen.

Hanns-M. Noll

## Jahreshauptversammlung des Harzklubs mit Vorstandswahl

# Zweigverein erinnert an die Wiedergründung vor 25 Jahren

Wie für so viele Zweigvereine ist auch für den Blankenburger Harzklub 2015 ein Jubiläumsjahr, liegt doch die Neugründung nach der politischen Wende jetzt 25 Jahre zurück. Natürlich kann der traditionsreiche Verein vor allem auch in Blankenburg (Harz) auf eine viel längere Geschichte zurückblicken: Schließlich gehörte der Blankenburger Eisenbahndirektor Albert Schneider zu den Gründern des Gesamt-Harzklubs und war dessen erster Vorsitzender.

In der Jahreshauptversammlung erinnerte kürzlich der heutige Vorsitzende des Zweigvereins, Helmut Schink, an das langjährige Verbot der Vereinsaktivitäten in der DDR und an die Wiedergeburt 1990.

Helmut Schink dankte jenen, die den Verein 1990 wiedergegründet hatten und „ihn in all den Jahren zu dem gemacht haben, was er heute ist“. Er gedachte außerdem den bereits verstorbenen Mitgliedern, die den Verein mit aufgebaut hatten.

Ein besonderer Moment war der Dank an die Aktiven der ersten Stunde, die zur Jahreshauptversammlung anwesend waren. Aus den Händen des Vorsitzenden erhielten das Vereinsabzeichen mit Treueurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft: die ehemalige Vorsitzende Vera Hoppe, Elke Blauwitz, Barbara Fleck, Monika und Armin Olbricht, Eleonore und Wolfgang Jurgk, Ingrid Wengeroth, Lutz Kletta, Gerhard Speckhals und Helmut Müller. Das Ehrenabzeichen in Bronze erhielten Waltraut Fey und Wolfgang Linde.

Dass die Existenz des Blankenburger Zweigvereins gesichert ist, beweist auch die Aufnahme neuer Mitglieder während der



**Auszeichnungen und Ehrungen anlässlich der Jahreshauptversammlung (von links): Wolfgang Jurgk (Treueurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft), Waltraut Fey (Harzklub-Ehrenabzeichen in Bronze), Rainer Bär, Eleonore Jurgk, Gerhard Speckhals, Monika und Armin Olbricht (alle Treueurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft), Wolfgang Linde (Harzklub-Ehrenabzeichen in Bronze), Otto Ebert (nicht im Bild, Ehrenurkunde des Zweigvereins).**

Hauptversammlung: Andreas Flügel, Ursula Hupfner und Friedrich Kröner werden künftig im Verein mitarbeiten. Den neuen Vorstand bilden Roland Hübner (Schatzmeister) Armin Olbricht (Kartenwart), Helmut Schink (Vorsitzender), Waltraut Fey (Schriftführerin), Andreas Flügel (stellvertretender Vorsitzender) und Gerhard Fischer (Wegewart). Besonders auf letzteren kommt einige Arbeit zu: Eine der wichtigsten Aufgaben des Harzklub-Zweigvereins ist die Pflege und War-

tung der Wanderwege. Und diese ist alles andere als einfach. „Wir haben in unserem Zuständigkeitsbereich ein Wegenetz von rund 390 Kilometern Ziel- und Rundwanderwegen, weiterhin vier Brücken, 544 Wegeschilder, sieben offene Schutzhütten, zwölf Tisch-Bank-Kombinationen und 42 Sitzbänke“, zählte Harzklubchef Helmut Schink auf. Nicht alles davon werde sich in Zukunft erhalten lassen, gab der Vorsitzende zu bedenken.

Restaurierte Skulpturen zieren die Einfahrt zu den einstigen herzoglichen Wäldern

## Das Hirschtor macht seinem Namen jetzt wieder alle Ehre



Feierliche Enthüllung der Skulpturen am Hirschtor, in der Mitte von rechts: Hartmut Probsthain, Professor Gerd Biegel, Werner Hesse und Hanns-Michael Noll.

Nach langer Zeit sind sie zurück an ihrem Platz: Die beiden Hirschfiguren zieren seit dem Osterwochenende wieder das Blankenburger Hirschtor an der Einfahrt zu den einstigen herzoglichen Wäldern an der Hasselfelder Straße. Die Skulpturen waren bereits in der Woche vor Ostern per Kran auf ihre Sockel gehoben, aber erst

am Sonnabend feierlich übergeben worden.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs war der Platz der beiden Hirschskulpturen verwaist. Ein Bediensteter des Herzogs hatte sie damals entfernt, um sie vor dem Einschmelzen und der Weiterverwendung als Kriegsmaterial zu bewahren.

Nach der Zusage an die herzogliche Familie, die Skulpturen restaurieren zu lassen, erhielt die Stadt sie zurück und ließ sie mit Hilfe des Cattenstedter Landwirts Werner Hesse in einer Werkstatt im Erzgebirge in zweijähriger Arbeit wieder in ihren Urzustand versetzen. Mit ihrem Wiederaufstellen am alten Platz bekam, wie Bürgermeister Hanns-Michael Noll betonte, Blankenburg ein Stück Geschichte zurück.

Werner Hesse hatte sich gemeinsam mit Blankenburgs früherem Wirtschaftsförderer Hartmut Probsthain und dem Bürgermeister für die Wiederherstellung des Hirschtors in seiner alten Form mit den beiden Hirschskulpturen eingesetzt. Alle drei begleiteten nun zusammen mit Professor Dr. Gerd Biegel als Vorsitzendem des Vereins „Rettung Schloss Blankenburg“ die Enthüllung der beiden Skulpturen.

Vorangegangen war eine Ansprache auf dem Großen Schloss, während der der Vereinsvorsitzende sich bei allen Initiatoren herzlich bedankte. Danach ging es mit einer Pferdekutsche, begleitet von einer Reitergruppe, hinunter zum Hirschtor, wo die eisernen Hirsche enthüllt wurden. Sowohl auf dem Schloss als auch am Hirschtor boten die Jagdhornbläser der Kreisjägerschaft den entsprechenden musikalischen Rahmen. Nach der Enthüllung bewegte sich der Zug der Blankenburger wieder hinauf zum Schloss, wo das Ereignis gebührend gefeiert wurde.

## Badespaß startet pünktlich zum 15. Mai

Wasserratten aufgepasst! – Die Freibadsaison 2015 startet am Freitag, dem 15. Mai. Sowohl das Biologische Freibad „Am Thie“ als auch das Freibad in der Stadt Derenburg laden dann wieder Groß und Klein zum Schwimmen, Baden, Treffen und Entspannen ein.

In der Zeit vom 1. bis 15. Mai gibt es auf Saisonkarten einen Rabatt von 10 Euro.

Wie im vergangenen Jahr steht das Freibad „Am Thie“ seinen Gästen montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr und an den Wochenenden und in den Ferien von 10 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Tageskarten kosten für Erwachsene 3,30 €, für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre 2,20 €, Zehnerkarten 27,50 € für Erwachsene bzw. 18 € für Kinder und Jugendliche und Abendkarten (ab 17 Uhr) einheitlich 1,50 €.

Auch an den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen im Derenburger Freibad in der Blankenburger Straße hat sich nichts geändert. Das Bad ist täglich von 10 bis 18 Uhr

geöffnet – bei schönem Wetter kann die Öffnungszeit bis 20 Uhr verlängert werden. Erwachsene zahlen für eine Tageskarte 3 €, Jugendliche ab 16 Jahren 2,50 €, Kinder 2 €, Zehnerkarten sind für 25 € (Erwachsene), 20 € (Jugendliche) bzw. 15 € (Kinder) erhältlich. Abendkarten (ab 17 Uhr) kosten 1,50 € für Erwachsene, 1,25 € für Jugendliche und 1 € für Kinder.

Für beide Bäder sind auch Jahreskarten erhältlich. Diese kosten für Erwachsene 85 € und für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren 60 €. Diese Jahreskarten sind ab dem 1. Mai in der Touristinformation erhältlich und ab dem 15. auch in den Freibädern. Werden sie bis einschließlich zum 15. Mai erworben, wird ein Rabatt von 10 € gewährt. Erwachsene zahlen dann nur 75 €, Kinder und Jugendliche 50 €.

Noch nicht aufgebrauchte Zehnerkarten aus dem Jahr 2014 gelten auch in diesem Jahr weiter. Bei Vorlage der Blankenburger Harzgastkarte haben Badegäste einmalig freien Eintritt in die Bäder.

## Stadtverwaltung und Bürgerbüro bleiben geschlossen

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, 14. Mai, bleibt die **Stadtverwaltung** an dem „Brückentag“ **Freitag, 15. Mai**, geschlossen.

Ebenfalls geschlossen bleibt das **Bürgerbüro** am **23. Mai**, dem Sonnabend vor Pfingsten.

## Hospizverein lädt ein zum „Sonntag gegen Traurigkeit“

Zu einem „Sonntag gegen Traurigkeit“ lädt der Wernigeröder Hospizverein alle Menschen aus Blankenburg (Harz) und Umgebung ein, die sich nach dem Verlust eines lieben Menschen traurig und einsam fühlen.

Diese Treffen sollen in Blankenburg (Harz) künftig regelmäßig stattfinden, und zwar an jedem zweiten Sonntag im Monat um 11.15 Uhr im Frauenzentrum des Georgenhofs in der Herzogstraße 16. Eine erste Zusammenkunft ist also für den 10. Mai vorgesehen. Ein Entgelt wird nicht erhoben, der Verein bittet um eine Spende für seine Arbeit.

## Blankenburger verschönern ihre Stadt

# Fleißige Bürger im Stadtpark und am Regenstein aktiv

Große und kleine Blankenburger haben beim Aufräumen im Stadtpark **(Bild rechts)** mitgeholfen.

Auch das WC-Häuschen am Parkplatz Regenstein war Ziel der diesjährigen Verschönerungsaktion. Jugendliche versehen die Wand mit einem typischen Motiv **(Mitte links)**. Mitarbeiter des Technischen Eigenbetriebs (TEB) verfüllten die Schlaglöcher auf dem Parkplatz am Stadtpark **(Mitte rechts)**. Neben der Fachgruppe „Räumen“ des Technischen Hilfswerks Blankenburg-Wernigerode war auch die Jugend der Blankenburger Ortswehr **(unten links)** mit dabei, das Grundstück neben dem Park herzurichten. Hier entsteht eine Erweiterung des Spielplatzes. Airbrush-Künstler Mario Lindner **(unten rechts)** gestaltete die Wand des Trafohäuschens am Alten E-Werk mit den Motiven „Großes Schloss“ und „Regenstein“.



## Harzer Erlebnisbauernhof findet großen Anklang



Die Vorsitzende des Blankenburger Stadtrats, Birgit Kayser (rechts), spendete dem Erlebnisbauernhof zwei Wollschweine, die Hans Klingner (links) und zwei Schüler der Pestalozzi-Schule in Empfang nahmen.

Gut ein halbes Jahr nach der Eröffnung des Harzer Erlebnisbauernhofs am Blankenburger Finkenweg hat sich das Angebot rund um Landwirtschaft zum Anfassen herumgesprochen. Immer mehr Familien, Kita-Gruppen oder Schulklassen verleben hier spannende Projekt-tage. An verschiedenen Erlebnisstationen lernen sie Tiere und das Arbeiten auf dem Bauernhof spielerisch kennen. Die Idee zum Erlebnisbauernhof hatte Hans Klingner vom Verein Pferdesport- und Naturfreunde Blankenburg e.V. Unterstützung erhält er bei der Umsetzung von den Vereinskollegen, vielen ehrenamtli-

chen Helfern und von der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KoBa) Harz.

Die KoBa unterstützt das Projekt mit neun geförderten Mitarbeitern, unter anderem aus Mitteln des Landesförderprogramms „Aktiv zur Rente plus“. Sie helfen beispielsweise bei der Durchführung und Gestaltung der Themen-Veranstaltungen oder beim therapeutischen Reiten, das der Verein für körperlich und geistig behinderte Kinder anbietet. Aber auch die Wissensvermittlung ist ein wichtiges Ziel des Erlebnisbauernhofs. „Kinder wissen heute nicht mehr, wo ein Huhn oder ein Schwein herkom-

men. Da diese Themen auch im Heimatkundeunterricht oft nur theoretisch vermittelt werden, haben wir uns bereit erklärt, die Idee des Vereins zu fördern und das Leben auf einem Bauernhof anschaulich darzustellen“, erklärt Kerstin Timpe von der KoBa.

Mitarbeiter Michael Ernst und seine Kollegen leisten hier oft echte Aufklärungsarbeit. „Außerdem versuchen wir den Kindern hier ein bisschen Spaß zu bereiten und ihnen etwas über die Landwirtschaft beizubringen.“

Auch Berufe in der Land- und Forstwirtschaft stellt der Verein auf seinem Gelände vor. Die Wienröder Pestalozzi-Schule und die Sine-Cura-Schule aus Quedlinburg nutzen die Angebote des Erlebnisbauernhofs für ihre Schüler regelmäßig. Ein kürzlich unterzeichneter Kooperationsvertrag bekräftigt die weitere Zusammenarbeit mit den Schulen im Rahmen der Berufsorientierung.

Um auch alten und gefährdeten Nutzierrassen eine Zukunft zu geben, hat sich Klingner zudem zum Ziel gesetzt, den Harzer Erlebnisbauernhof noch in diesem Jahr als Nutztierarche anerkennen zu lassen. Vier der fünf dafür benötigten Tierrassen wohnen schon auf dem Hof. Zu den Orpington-Hühnern, den deutschen Riesenkaninchen und der Braunen Harzziège kamen kürzlich zwei Wollschweine hinzu. Die plüschigen Ferkel sind eine Spende von Birgit Kayser. „In einer Welt, in der viele nur noch mit digitalen Medien aufwachsen, ist ein Ort wie dieser wichtig, um Kindern die Natur wieder ein Stück näher zu bringen“, sagt die schulfachliche Referentin des Landesschulamtes, die auch Vorsitzende des Blankenburger Stadtrats ist.

Der Harzer Erlebnisbauernhof hat von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr, am Montag und Mittwoch auch von 15 bis 16 Uhr sowie nach Absprache für Besucher geöffnet.

[www.erlebnisbauernhof-harz.de](http://www.erlebnisbauernhof-harz.de)

## Platz „Am Hasenwinkel“ wird als Mitfahrerparkplatz ausgewiesen

Die B 6n ist zwischen der A 395 am Dreieck Vienenburg und der A 14 bei Bernburg durchgängig befahrbar und wird von vielen Berufspendlern gut angenommen. Diese finden sich zum Teil in Fahrgemeinschaften zusammen, in deren Folge sich mitunter Probleme mit den in Feld- und Zufahrtswegen abgestellten Pendlerfahrzeugen ergeben.

Im Auftrag der Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt wurde eine Erhebung und Priorisierung von fernverkehrsrelevanten Mitfahrerparkplätzen u. a. auch an der B 6n durchgeführt. Als Ergebnis wurde auch im Umfeld der B 6n - Anschlussstellen Blankenburg und Heimbürg

ein Bereich mit hoher Priorität benannt.

Derzeit parken viele Pendler ihre Fahrzeuge am „Pfeifenkrug“ bzw. in den ortsnahen landwirtschaftlichen Wegen. Aufgrund des ungenügend zur Verfügung stehenden Platzes behindern sie dabei die Zufahrt zur angrenzenden Bewirtschaftung und Bebauung und die erforderlichen Rettungswege für Polizei und Feuerwehr. Das führt zu Konflikten. Ein weiteres Problem stellen die immer weiter ausgefahrenen Straßenränder bzw. Bankette dar.

Um diese Situation zu entschärfen, weisen die Stadt Blankenburg (Harz), das Land Sachsen-Anhalt und der Bund jetzt den vorhandenen Großparkplatz „Am Hasenwinkel“

in Blankenburg (Harz) als kostenlosen Mitfahrerparkplatz aus und hoffen auf große Akzeptanz des Standortes durch die Pendler. Anfang Mai werden entlang der B 81 ab dem „Pfeifenkrug“ Hinweisschilder aufgestellt, die auf den neuen Mitfahrerparkplatz „Am Hasenwinkel“ aufmerksam machen sollen.

Auf dem städtischen Parkplatz „Am Hasenwinkel“ besteht die Möglichkeit, die Pendlerfahrzeuge geordnet und zeitlich unbegrenzt abzustellen. Er ist jederzeit zugänglich und verfügt über mehr als 250 Stellplätze. Hier können sich die Pendler gewiss sein, dass sie nicht nur geduldet, sondern willkommen sind.

## Erneut Auszeichnung für die Touristinfo



Astrid Hildebrand-Besecke freut sich über das Zertifikat „Harzinformation“, das die Geschäftsführerin des HTV, Carola Schmidt, überreicht.

Eine besondere „regionale Beratungskompetenz“ haben die Mitarbeiter der Blankenburger Touristinfo erworben und sind dafür jetzt vom Harzer Tourismusverband (HTV) ausgezeichnet worden. „Die gut geschulten Mitarbeiter haben nachgewiesen, dass sie

über ihren engeren Arbeitsbereich hinaus Gäste zu touristischen Zielen im Harz sachkundig informieren können“, lobte Carola Schmidt, Geschäftsführerin des HTV, bei der Übergabe des Zertifikats „Harzinformation“ im Blankenburger Kleinen Schloss.

## Blankenburger Nachwuchs-Kegler überaus erfolgreich



Überaus erfolgreich war mit 777 Holz Leon Lindner vom SV Lok Blankenburg bei den Landesjugendmeisterschaften Jugend B in der Disziplin „Bohle, männlich“, die kürzlich in Morsleben (Börde) ausgetragen wurden. Auch in der Kreisauswahl des Kreis-Kegel- und Bowlingvereins Harz erreichte er die absolute Tagesbestleistung aller Spieler mit 826 Holz.

## Stellenausschreibung

Im „Städtischen Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ der Stadt Blankenburg (Harz) ist für das Freibad im Ortsteil Derenburg die Stelle

### „Saisonkraft Kassierung“

befristet vom 01.06.2015 bis zum 31.08.2015 zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit der Entgeltgruppe 2.

Der Einsatz erfolgt zu flexiblen Arbeitszeiten von montags bis sonntags und richtet sich nach dem Dienstplan der Einrichtung.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte verantwortungsbewusst und zuverlässig sein. Ein korrektes und höfliches Auftreten gegenüber den Besuchern des Freibades wird erwartet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis**

zum **08.05.2015** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und Ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Hanns-Michael Noll  
Bürgermeister

## Ein Trampolin lässt Kinderherzen hüpfen



Über ein Bodentrampolin freuen sich die Mädchen und Jungen aus der GVS-Kindertagesstätte „Am Bergeshang“. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch Unterstützung von rund 30 Spendern und Sponsoren, die den fünfstelligen Kaufpreis erbracht hatten. Kita-Leiterin Evelin Wahlert,

GVS-Geschäftsführer Carsten Jacknau, Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie sein Nachfolger Heiko Breithaupt, zahlreiche Eltern und natürlich auch die Kita-Kinder feierten die Einweihung des neuen Spielgeräts in der Einrichtung an der Börnecker Straße.

## Benefiz-Tag für die Kirche in Hüttenrode

Der Verein „Kirche für Hüttenrode“ hat es sich zur Aufgabe erklärt, den Erhalt bzw. Wiederaufbau des vor 40 Jahren zerstörten Gotteshauses in Hüttenrode zu organisieren und zu begleiten. Deshalb lädt er für Sonnabend, 9. Mai, von 10 bis ca. 24 Uhr nach Hüttenrode zu einer Benefizveranstaltung für die Kirche ein. Dieser Tag soll ein Anfang für die Beschaffung der benötigten finanziellen Mittel sein. Den Beginn der Veranstaltung bildet um 10 Uhr ein Gottesdienst, dann folgen ein Frühschoppen mit der „Kleinen Blechmusike“, ein Kaffeekonzert mit „Akklamando“ und zum Abend Musik und Tanz mit der Depeche Mode-Coverband „Personal Mode“ sowie „Sunbeat“.

## Bilder von Roswitha Laves im Kreuzgang

Eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Roswitha Laves ist zurzeit im Kreuzgang des Klosters Michaelstein zu sehen. Die Ausstellung trägt den Titel „Erzähl mir eine Geschichte“ und zeigt Tempera- und Ölgemälde sowie Aquarelle.

**Ihr Fachgeschäft für Sicherheit**

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselservice
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

**Meisterbetrieb  
Karl-Heinz  
Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
38889 Blankenburg  
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20

**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**

[www.harzdruckerei.de](http://www.harzdruckerei.de)

**MoCoService**  
Ihr IT-Systemhaus im Harz

Mo bis Fr 8:00 - 17:00 Uhr

Laptop kaputt?  
...und wir sind da.

**03944 659313**

Friedensstraße 19 | 38889 Blankenburg | [www.moco-service.de](http://www.moco-service.de)

## Nur eine genaue Diagnose hilft

### Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS

Deutscharbeiten waren für Laura ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte sie je ihren Schulabschluss erreichen?

Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Laura verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

**Testtag im LOS  
am 09.05.2015**

**Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Hoefert, LOS Wernigerode, Liebfrauenkirchhof 2, Telefon 03943/6942630.**

\* Infos unter [www.LOSdirekt.de](http://www.LOSdirekt.de)





## Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:

Zum 15. Mai sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- **Gewerbsteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern**

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

**Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung.**

## Freie Stellplätze im Regenstein-Wohngebiet

Die Stadt Blankenburg (Harz) verfügt im Regensteinsgebiet an der Robert-Koldey-Straße, über einen städtischen Parkplatz mit 86 PKW-Stellplätzen. Gegenwärtig ist der Parkplatz nicht ausgelastet und es stehen noch einzelne freie Stellplätze zur Verfügung. Die monatliche Miete beträgt 20,45 €. Interessenten können sich in der Stadt Blankenburg (Harz) im Grundstücks-/ Liegenschaftsmanagement bei Frau Schöppe, Tel.: 03944 943-217, melden. Anwohner mit Hauptwohnsitz im Wohngebiet Am Regenstein, insbesondere in der Robert-Koldey-, Geschwister-Scholl-, und Karl-Zerbst-Straße (bis Nr. 10) werden als Anlieger bei der Vergabe bevorzugt.

## „Augen auf im Straßenverkehr“

# Ab sofort rollt der Blankenburg-Bus



**Dr. Franz Mnich (Microvista GmbH), Dr. Lutz Hagner (NetCo Professional Services GmbH und Mircovista GmbH), Ralph Weitemeyer (Harzer Mineralquelle GmbH), Benedikt Kisser (Plättner Elektronik GmbH), Karen Teßmer (Mediendesign), Andreas Flügel (Stadt Blankenburg (Harz)), Andreas Schwarzenberg (Busbetrieb Schwarzenberg), Jörg Fricke (Fricke Werbung), Astrid Hildebrand-Besecke und Annika Schönebaum (beide Städtischer Kurbetrieb) bei der Übergabe des Fahrzeugs (von links nach rechts).**

Um die Stadt als Innovationsstandort zu präsentieren und zu kommunizieren, dass es hier ortsansässige Firmen mit hohem technologischen Niveau gibt, entstand die Idee, einen Bus entsprechend werbetekhnisch zu gestalten. Er trägt die Aufschrift „Wir für Blankenburg (Harz)“ und wird sowohl in der Stadt als auch im ganzen Harz verkehren.

Beteiligte Partner für dieses Pilotprojekt sind die Firmen NetCo Professional Services GmbH, Microvista GmbH, Plättner Elektronik GmbH,

Krebs & Aulich GmbH, Harzer Mineralquelle GmbH sowie die Stadt Blankenburg (Harz) und der Städtische Kurbetrieb.

Der Bus wurde kürzlich fertig gestellt und konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Zum Vor-Ort-Termin auf dem Caravan-Parkplatz auf dem Schnappelberg waren fast alle beteiligten Partner anwesend.

Für zunächst zwei Jahre ist dieses Projekt nun gestartet. Es dient gleichzeitig als Pilotphase für eventuelle weitere Aktionen dieser Art.

## Landesgartenschau 2022: Die Planungen schreiten voran

Es ist geplant, dass sich Blankenburg (Harz) für die Landesgartenschau (LAGA) 2022 bewirbt. Im September 2014 fand die erste Erörterungsrunde zu den Planungen statt, die inzwischen konkretisiert und vertieft wurden. Mögliche Flächen wurden auf ihre Eignung hin untersucht. Weitere Pläne und Ideen zur Durchführung sollen nun in einer zweiten Erörterungsrunde am

**Dienstag, 5. Mai 2015, 17 Uhr  
im Ratssaal des historischen Rathauses,  
Markt 8, 38889 Blankenburg (Harz)**

vorgestellt werden.

„Mit einer Landesgartenschau wollen wir die vorhandenen Potentiale unserer Stadt

nutzen, stärken und ausbauen“, umreißt Bürgermeister Hanns-Michael Noll das Ziel. Die Garten- und Parkanlagen wie Thie- und Stadtpark, die Barocken Schlossgärten und Schlösser der Stadt, die historische Altstadt mit ihren zum Teil verborgenen Innenhöfen sollen den Schwerpunkt bilden.

Die Planungen zur Umsetzung einer Landesgartenschau in Blankenburg (Harz) werden vom Büro HNW aus Hildesheim vorgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu der Präsentation herzlich willkommen.



**Vorhandenen Anlagen, hier der Fasanengarten, sollen in die Planung der LAGA 2022 einbezogen werden.**





# Hotel – Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 03944-3673528  
Schlossberg 2 · Blankenburg

**Verweilen • Feiern • Wohlfühlen**

- Familien- und Firmenfeiern
- Blankenburgs schönster Biergarten hat bei schönem Wetter immer geöffnet
- fränkische Spezialitäten und Biere
- nur hier Weißbierpils
- unsere Pizzen\*: Einfach köstlich wie vom Italiener!
- Schäuferla *\*Neu*



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

um Reservierung wird gebeten unter 03944-3673528  
geöffnet Di. bis So. von 11.00 bis 21.00 Uhr

# Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50



# Nils Haug Dachdeckerbetrieb

## Dachdeckerbetrieb von Nils Haug in Blankenburg feiert 15-jähriges Bestehen

Blankenburg. Auf das 15-jährige Bestehen seines Dachdeckerbetriebes blickt in diesen Tagen der Blankenburger Nils Haug zurück. Seine Firma gründete er als Ein-Mann-Unternehmen am 25. April 2000. „Der Beginn war schwierig“, blickt Nils Haug zurück. Denn in den ersten zehn Jahren nach der Wende hatten sich schon einige Unternehmen fest am Markt etabliert.

Umso mehr freut es ihn, dass sein Fachbetrieb inzwischen ein feste Größe ist und er seine Kundschaft direkt in Blankenburg und der näheren Umgebung hat. Dabei ist er schon seit einiger Zeit nicht mehr allein unterwegs. Inzwischen gehören drei Mitarbeiter zum Unternehmen.

Mühlenstraße 32  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944 350996  
Mobil 0151 58156043



„Qualität steht bei uns an erster Stelle. Meinen Mitarbeitern gehört deshalb ein ganz besonderer Dank“, sagt Nils Haug. Neben vielen privaten Referenzobjekten ist er besonders stolz darauf, am Aufbau des Freibades „Am Thie“ mitgewirkt zu haben. Deshalb ist er auch immer zur Stelle, wenn Vereine oder Initiativen, wie zum Beispiel beim Reparieren des Pavillons im Stadtpark, Hilfe benötigen.



## Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,  
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.

Waldfriedenstraße 1 b

38889 Blankenburg (Harz)

Telefon: 03944 921-101

E-Mail: info@gvs-blankenburg.de

Web: www.gvs-blankenburg.de



# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine Mai 2015

07.05.2015

Stadtrat

18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

keine

### Inhalt:

- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg
- Öffentliche Bekanntmachung zur Bekanntgabe und zur Ladung zum Anhörungstermin des Flurbereinigungsplanes des Flurbereinigungsverfahrens Vorharz - Mitte 4 Landkreis Harz, Verf.-Nr. 27QLB115

14. Beschluss über die vorliegenden Spendenabforderungen
15. Beschluss über die Zuführung des verbleibenden Reinertrages in die Rücklage nach Abzug des ausgezahlten Reinertrages und der ausgezahlten Spendenabforderungen
16. Verschiedenes
17. Schlusswort des Vorsitzenden

Gez. Ronald Künne  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft  
Derenburg

## Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 2 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 31. März 2015 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Derenburg, Gaststätte „Zur Tenne“  
Datum: Freitag, den 29. Mai 2015  
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellen der Tagesordnung
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2014/2015
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer Jagdjahr 2015/2016
11. Bericht über die Abschüsse des Jagdjahres 2014/2015
12. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
13. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages

## Öffentliche Bekanntmachung zur Bekanntgabe und zur Ladung zum Anhörungstermin des Flurbereinigungsplanes des Flurbereinigungsverfahrens Vorharz - Mitte 4 Landkreis Harz, Verf.-Nr. 27QLB115

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt  
Aktenzeichen 12.2-611 B1 27QLB115  
Halberstadt, den 25.03.2015

Der Flurbereinigungsplan für das Flurbereinigungsverfahren **Vorharz – Mitte 4**, Landkreis Harz, Verf.-Nr. 27QLB115, ist aufgestellt.

Der Flurbereinigungsplan wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte erhalten einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan.

Alle nach § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) an der Flurbereinigung Beteiligten werden zu dem am

**Donnerstag, den 28. Mai 2015 um 16:00 Uhr**  
**im Sitzungssaal der ehemaligen Gemeinde Westerhausen,**  
**Kirchhof 76 in 06502 Thale, Ortsteil Westerhausen,**

stattfindenden **Anhörungstermin** eingeladen.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Flurbereinigungsplan zur Vermeidung des Ausschlusses nur in diesem Anhörungstermin vorgebracht werden können.**  
**Das Erscheinen ist nicht notwendig, wenn kein Widerspruch vorgebracht werden soll.**

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme ab dem 05. Mai bis zum 22. Mai 2015 während der Dienststunden im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Raum 124, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, öffentlich aus. Der Flurbereinigungsplan liegt ferner vom 18. bis zum 20. Mai 2015 von 8 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr im Sitzungssaal der ehemaligen Gemeinde Westerhausen, Kirchhof 76 in 06502 Thale, Ortsteil Westerhausen, ebenfalls öffentlich aus.





€ 719,-\*  
**€ 549,-\*\***  
**AKTIONSPREIS**

**Honda Benzinrasenmäher HRG 466 SK**  
 Beste Fang- und Schneideleistung // Radantrieb // Leistungsstark und zuverlässig

\* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland  
 \*\* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern. Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2015.

**WOLFSHOLZER**  
**Maschinen & Geräte GmbH**  
**Wolfsholz**  
**38855 Wernigerode**  
**Tel. 03943/55336 · Fax 461 46**

**HONDA**  
 POWER EQUIPMENT



**Dachdeckermeister**  
**Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
**Flachdachsanieuerung · Schornsteinsanieuerung**  
**Dachklempnerei · Fassadenverkleidung**  
**Gerüstbau**

**38889 Blankenburg**  
 Bergstraße 7  
 Tel. 0 39 44-21 47  
 Fax 0 39 44-6 13 40

**38820 Halberstadt**  
 Harmoniestraße  
 Tel. 0 39 41-60 11 58  
 bodenstein-dachdecker@web.de



Tel. 03944/369749  
 Fax 03944/366601  
 www.Metallbau-Seibt.de  
 e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
 38889 Blankenburg

- Treppen —
- Zaunanlagen —
- Geländer, Gitter —
- Stahlkonstruktionen —
- Garagen- und Torwege —
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten —
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen —



**KLOSTER-APOTHEKE**

**APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER**  
**LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2**  
**38889 BLANKENBURG**

**TELEFON: 03944-900033**  
**TELEFAX: 03944-900035**

... immer gut beraten



**WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE**



**SONNEN-APOTHEKE**

**FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH**  
**HUSARENSTRASSE 27**  
**38889 BLANKENBURG**

**TELEFON: 03944-64350**  
**TELEFAX: 03944-980247**

... alles für Ihre Gesundheit




Während der öffentlichen Auslegungen wird der Inhalt des Flurbereinigungsplans auf Wunsch erläutert. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin (Herr Giesecke, Tel. 03941/671-351 oder Frau Niehof, Tel. 03941/671-344) zur Einsichtnahme.

Im Auftrag

Gez. Bernd Weber

## Bürgerfrühstück – Anmeldung noch möglich

Das diesjährige Bürgerfrühstück des Feuerwehrsportvereins findet am Sonntag, 17. Mai, ab 10 Uhr im Stadtpark statt. Gruppen, die teilnehmen möchten, melden sich bitte bis 15. Mai unter [info@feuerwehrsport-harz.de](mailto:info@feuerwehrsport-harz.de) oder unter 0176 23376036 an. Die Miete für eine Festzeltgarnitur beträgt 30 €. Die Einnahmen werden einem sozialen Zweck zugeführt.

## Gedenktafel an der Teichstraße enthüllt

# Hüttenrode gedenkt der Opfer in den letzten Kriegstagen



**Gunter Freystein, Willi Barthauer, Ronald Brachmann und Peter Gehlmann (von links) bei der Enthüllung der Gedenktafel an der Teichstraße.**

Noch wenige Tage vor Kriegsende erschütterten schwere Kampfhandlungen den Harzort Hüttenrode. Am 18. April 1945 beschossen amerikanische Tiefflieger nicht nur auf den Landstraßen fahrende Wehrmachtsfahrzeuge, sondern auch solche, die im Oberdorf abgestellt waren. Dabei gingen umliegende Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Flammen auf. Am 19. April griffen amerikanische Bodentruppen mit Panzern und Infanterie an. Die Ortseingänge wurden von Einheiten der SS und der „Division Potsdam“ erbittert und verlustreich, auch für die Amerikaner, verteidigt. 48 deutsche Soldaten und vier Bürger des Dorfs fanden den Tod. Viele Gebäude wurden zerstört oder schwer beschädigt.

Einer der Zeitzeugen des Kriegsendes in Hüttenrode ist Willi Barthauer, der die Kämpfe als 13-Jähriger miterlebte. Besonders erschüttert habe ihn der sinnlose Tod der vielen jungen Soldaten so kurz vor Kriegsende. „Vielen von ihnen waren gerade 17, 18 Jahre alt“, berichtet er. Willi Barthauer gehört mit Peter Gehlmann von den Ortschronisten zu den Initiatoren einer Gedenktafel, die an das Kriegsende in Hüttenrode erinnern soll.

Unterstützung für dieses Vorhaben fanden sie bei dem Landtagsabgeordneten und SPD-Kreisvorsitzenden Ronald Brachmann sowie bei den Firmen Zaunsysteme & Metallbau Abel und Massivhaus Tippelt, beim Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt und zahlreichen weiteren Helfern.

Zur Enthüllung der Gedenktafel an der Teichstraße begrüßte Ortsbürgermeister Gunter Freystein die Unterstützer und viele Bürgerinnen und Bürger des Orts. Mit bewegenden Worten erinnerte Zeitzeuge Willi Barthauer an das Kriegsende und die sinnlosen Opfer. Der Ort der Gedenktafel möge ein Platz der Erinnerung und der Mahnung für die nachfolgenden Generationen sein. Seit 70 Jahren herrsche nun Frieden in Europa, „es möge so bleiben“, mahnte der 83-jährige Hüttenröder.

Die Tafel beschreibt das Kampfgeschehen der letzten Kriegstage, „in sachlicher Weise“, so Barthauer, und markiert die zerstörten Gebäude. „Ohne Erinnerung keine Zukunft“, stellte Ronald Brachmann fest. Für ihn sei es eine Selbstverständlichkeit gewesen, das Vorhaben zu unterstützen. Er dankte den Ortschronisten für ihre Mitwirkung.

## Fahne der Erinnerung entwendet

Vor einigen Tagen jährte sich die Befreiung des Konzentrationslagers Mittelbau-Dora bei Nordhausen zum 70. Mal. Um das KZ Mittelbau-Dora hatte sich bis 1945 ein dichtes Netz von 39 Außenlagern entwickelt. Zu den Standorten solcher Außenlager gehörte auch Blankenburg (Harz).

Der Verein „Jugend für Dora“ hatte sich vorgenommen, in diesem Jahr an die Außenlager und an das Schicksal der Häftlinge zu erinnern, die hier untergebracht und zur Zwangsarbeit eingesetzt worden waren. Viele von ihnen überlebten die Lager und die Todesmärsche nicht.

Im Zentrum jeder Ortschaft, in der sich ein Außenlager befand, wurde ein Gedenkzeichen in Form einer „Fahne der Erinnerung“ installiert (**Bild unten**). Die temporär aufgestellten „Fahnen der Erinnerung“ sollen als Blickfang und Verweis auf die Existenz der Lager dienen. Dieses Erinnerungsprojekt wurde in Blankenburg (Harz) an der Gedenkstätte am Lühnertorplatz realisiert. Leider wurde die Fahne der Erinnerung bereits nach kurzer Zeit gestohlen. Bürger der Stadt Blankenburg (Harz), die die Erinnerung an das Schicksal der Häftlinge des KZ-Außenlagers wachhalten, verurteilen diese Tat auf das Schärfste.



# MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

- Keine Provision
- Keine Kauton
- günstige Mieten
- attraktiver ÖPNV
- diekte Anbindung an die B6n

Blankenburger  
Wohnungsgesellschaft

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0

... Ihr Taxi mit Pfiff

**03944 - 353291**

**Stadtwerke Blankenburg**

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90  
kundencenter@sw-blankenbur.de  
www.sw-blankenbur.de

**Geschäftszeiten:**

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

**☎ 0175 5742710**

**Kompetenz vor Ort**

**harzdruckerei**  
wernigerode

Grafikdesign • Satz/Vorstufe • Druck • **Digitaldruck** • Weiterverarbeitung • Logistik • Fon 03943 5424 - 0 • www.harzdruckerei.de

BTB concept-bau GmbH | Rübeländer Str. 3 | 38889 Hüttenrode

**Wir führen für Sie aus**

**0 39 44 / 36 38 10**

**Baggerarbeiten**      **Pflasterarbeiten**

**Sandstrahltechnik**      **Wasserstrahltechnik**

**BTB**  
concept-bau GmbH

seit 2004



**Bandprojekt der KoBa stellt sich im Kloster Michaelstein vor**

## **„KlingKlang“ hilft beim beruflichen Weiterkommen**

Ganz neue Wege gehen die Kommunale Beschäftigungsagentur (KoBa) Harz und örtliche Bildungsträger bei der beruflichen Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. „Wer in einer Band spielt, lernt, dass man sich aufeinander verlassen muss, wenn ein Auftritt bevorsteht“, sagt Michael Lütje vom kommunalen Jobcenter. „Absprachen und Kommunikation allgemein spielen da eine große Rolle, Eigenschaften also, die auch für das heutige Berufsleben wichtig sind.“ Von Betreuerin Constanze Lehmann stammte die Idee, arbeitssuchende Jugendliche in einer Band miteinander musizieren zu lassen, im Teutloff-Bildungswerk mit Sitz in Quedlinburg fanden die Koba-Berater einen geeigneten Partner.

In dem so entstandenen Projekt beschäftigten sich junge arbeitssuchende Menschen – einige von ihnen in schwierigen Lebenslagen und fast alle ohne musikalische Vorerfahrung – intensiv mit Rhythmen, Improvisation, Gesang und Instrumentenbau. Mit Unterstützung von Sozial- und Musikpädagogen lernten sie, Gedanken und Gefühle in Texten auszudrücken, eigene Kompositionen zu entwickeln und sich selbst besser kennenzulernen. Beim Bau eigener Schlagwerke wie Cajones oder eines musikalischen Kalenders erprobten sie sich in der Holz-Werkstatt auch praktisch.

Ihre Ergebnisse stellten die Mitglieder der eigens für das Projekt gegründeten Band „KlingKlang“ mit einem kleinen Konzert in der Alten Schmiede des Klosters Michaelstein vor. Der Veranstaltungsort war bewusst gewählt, hatte doch die Landesmusikakademie mit ihrem Leiter Peter Grunwald das Projekt von Anfang an tatkräftig unterstützt, zum Beispiel durch fachliche Beratung.

Für einen großen Auftritt vor Publikum heißt es planen, proben, sich selbst überwinden. Nicht nur musikalisch wuchsen die jungen Menschen dabei über sich hinaus und lieferten beachtliche Ergebnisse mit ihren Interpretationen bekannter Rock- und Pop-songs. „Die Arbeit in der Band hat mir gleich gefallen“, sagt Sängerin Alexandra, „die Zusammenarbeit war für mich sehr effektiv.“ Das Musikmachen habe sein Selbstbewusstsein gestärkt, meint Schlagzeuger Sebastian, der seit einem halben Jahr in der Band mitmacht.

Bei Peter Grunwald bedankten sich die jungen Musiker mit einer Auswahl der im Projekt gefertigten Instrumente. Die Reihe der „kreativen“ Projekte geht bei der KoBa weiter, eine Gruppe junger Erwachsener beschäftigt sich mit dem Theaterspiel, eine andere mit Video-Aufnahmen.

Zu hören ist die Band „KlingKlang“ noch einmal bei der diesjährigen „Fête de la Musique“ am Sonntag, 21. Juni, in der Blankenburger Innenstadt.



**Sängerin Alexandra bei ihrem Auftritt, unterstützt von dem Musikpädagogen und Gitarristen Andreas Thust.**

## **Brücke in Derenburg bleibt vorerst gesperrt**

Durch die erfolgte Überprüfung der Fußgängerbrücke und den vorliegenden Prüfbericht kam es dazu, dass die Brücke gesperrt werden musste (wir berichteten). Der Ortschaftsrat Derenburg wurde in seiner Sitzung am 14. April darüber informiert, dass derzeit drei Varianten zur Behebung des Problems geprüft werden: Ein Ersatzneubau, die Errichtung eines Provisoriums und die Überbrückung mithilfe einer Mietbrücke.

Für einen Ersatzneubau werden momentan die Kosten ermittelt und in den Investitionsplan 2016 eingebracht. Eine grobe Schätzung beläuft sich derzeit auf ca. 100 000 bis 150 000 €. Die genaue Höhe ist abhängig vom Zustand der Widerlager (dem Übergang zwischen der Brückenkonstruktion und dem Erdamm).

Mit Hilfe des Technischen Hilfswerkes könnte ein Provisorium errichtet werden. Auch

dieses ist mit erheblichem finanziellem Aufwand, zum Beispiel mit Material-, Statiker- und Genehmigungskosten verbunden. Mit einer Höhe von ca. 30 000 bis 40 000 € erscheint diese Aufwendung wirtschaftlich als nicht sinnvoll im Verhältnis zu einem Neubau.

Die Möglichkeit einer Mietbrücke, bei der aus vorgefertigten Segmenten Brückenteile zusammengeschraubt werden, wird derzeit mit einer Firma verhandelt, die dies bereits in mehreren Fällen erfolgreich realisiert hat. Eine konkrete Kostengröße liegt derzeit noch nicht vor.

Da es eine schnelle Ersatzlösung nachzeitigem Stand nicht geben wird, wird die Sperrung der Brücke noch anhalten. Die verschiedenen Varianten werden geprüft und in Abhängigkeit der Finanzierung zur Entscheidung vorbereitet.

## **Tag der offenen Tür im GVS-Seniorenzentrum**

Zu einem Tag der offenen Tür lädt der Gemeinnützige Verein für Sozialeinrichtungen (GVS) am Sonnabend, 9. Mai, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in das Seniorenzentrum Waldfriedenstraße 1b, Blankenburg/Oesig, ein. Die Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter informieren zu den Themen Stationäre Pflege und Kurzzeit- und Tages- und ambulante Pflege, Essen auf Rädern, Alten- und behindertengerechtes Wohnen. Dazu gibt es Informationen, Gesundheitsangebote, Vorträge und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen!

Es besteht die Möglichkeit, einen Fahrdienst zum Seniorenzentrum in Anspruch zu nehmen, die Abfahrt ist am Regensteiner (Edeka-Markt) um 13.30 Uhr, am Tummelplatz um 14 Uhr.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wird um telefonische Anmeldung unter 03944 921-170 gebeten.



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Mai 2015

## **Täglich:**

**Glücksspiel am Rathaus;** 11, 15 und 18.30 Uhr

**„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“;** Ausstellung zur Musikgeschichte; Di.-Sa.: 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags: 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015  
www.kloster-michaelstein.de

## **Wiederkehrende Veranstaltungen:**

**Führungen der Tourist- und Kurinformation** (03944 2898)

www.blankenburg-tourismus.de

**Mondscheinführung durch die barocken Parks und Gärten:** In den Abendstunden bezaubern die Gärten mit den stimmungsvoll erleuchteten Brunnen im Terrassengarten und am kleinen Schloss; Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel (Mi., 21 Uhr)

**Geschichtlicher Rundgang auf der Burg und Festung Regenstein:** Informationen zur lokalen Geschichte und zum Leben der Menschen auf dem Regenstein, Treffpunkt: Burg und Festung Regenstein, (Mi., 13.45 Uhr)

**Nachwächterrundgang durch die historische Altstadt:** Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt Treffpunkt: historisches Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde (Fr. 21 Uhr)

**Führung durch das Kleine Schloss:** Lassen Sie sich in die Vergangenheit der Welfen zurückversetzen. Gezeigt werden zum Teil hochwertige Originalobjekte, mit denen zwei Zimmereinrichtungen des Kleinen Schlosses nachgestaltet sind. Interessante Erläuterungen zur Geschichte der Welfen ergänzen die Ausführungen. (Fr., 15 Uhr)

**Führung durch die barocken Parks und Gärten:** Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: ca. 1 Stunde (So., 14 Uhr)

**Großes Schloss,** Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223), www.rettungschloss-blankenburg.de

**Schlossinnenhof geöffnet** (Di.- So. 10 bis 16 Uhr)

**Führungen durch das Große Schloss:** Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr)

**„Die Neuberin“, Ausstellung über das Wirken von Frederike Caroline Neuber.** Sie war die erste Prinzipalin und Schauspielerin eines deutschen Theaters und hat einige Jahre (1727 bis 1733) am Blankenburger Hof gewirkt. (Di. – So. 10 bis 16 Uhr), „Theatergarderobe“

**Damit Vergangenheit Zukunft hat“** – Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des

Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V., gezeigt wird die Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt ( Di. – So. 10 bis 16 Uhr)

**O.F.u.S. e.V.** im Skorpion Gym (Weststraße 8) oder in der Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34) Jan Kuschwitz, kontakt@ofus-ev.de

**Kampfsport für Jedermann;** Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr. 19 Uhr ab 13 Jahren)

Kampfkunst und Körperkoordination; Skorpion Gym (Mi. 18 Uhr ab 13 Jahren; Do. 17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

**Selbstverteidigung für Frauen;** Skorpion Gym (Do. 20 Uhr)

**Wettkampfttraining;** ab 8 Jahren; Turnhalle (Sa. 10 Uhr)

**Kampfkunst** (Balintawak), Turnhalle, Dienstag, Mittwoch, Freitag 18 – 19.30 Uhr

**Nordic Walking,** Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

**Nordic Walking,** Treffpunkt im Heers in „Hendels Bierstübchen“ (Mo. und Do. 18 Uhr)

**Kantorei,** Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

**Kantoreiprobe:** Die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo. 19.30 Uhr)

**Jungbläser** (Mi. 18.30 Uhr)

**Posaunenchor** (Mi. 19.30 Uhr)

**QiGong** im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

**QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität** (Mo. 16.30 Uhr)

**Blankenburger Singgemeinschaft** e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

**Probeabend** (Do. 19.30 Uhr)

**Glasmanufaktur Harzkristall,** Im Freien Felde 5, Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

**Erlebnisführungen durch die Hütte** (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr, stündlich)

**Glasblasen für Gäste** in der Schauwerkstatt (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

**Glückskugel blasen am Hüttenofen** (So. 10 bis 16 Uhr)

## **Freitag, 1. Mai 2015**

**16 Uhr Frühlingssingen** mit der Blankenburger Singgemeinschaft: Mit „Sei gegrüßt viel tausendmal, holder, holder Frühling“ begrüßt mit Ihnen die Blankenburger Singgemeinschaft den Frühling. Traditionell erwartet die Besucher am Nachmittag des 1. Mai ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Sie unter fachkundiger Führung Wissenswertes über das Kloster, seine Räumlichkeiten und seine Außenanlagen erfah-

ren. Die Sänger des Chores möchten die Besucher dabei musikalisch begleiten. Eintritt: 750 € (erm. 4 €), Klausur, Kloster Michaelstein (03944-903015)

www.kloster-michaelstein.de

## **Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Mai 2015**

**Reit- und Fahrturnier** in Derenburg auf der Ranch; Reit- und Fahrverein Derenburg e.V.

## **Sonntag, 3. Mai 2015**

**11 Uhr Sonntagsführung durch die Klostergärten und –wiesen: Maienkrantz und Liebestrank** – Der schöne Frühlingsmonat

Mai ist Wonne- und Hochzeitsmonat! Das Aufstellen von Maienbäumen und -kränzen vor Türen oder auf Plätzen ist bis heute traditionell damit verbunden. Miteinander verbunden sind auch Würz- und Heilkräfte der frühlingfrischen Kräuter, Stauden und Gehölze. Diese stellt Ihnen in der ersten Sonntagsführung unsere Klostergärtnerin vor, dazu gibt es Tipps zum Erkennen und Sammeln von Wildpflanzen. Lassen Sie sich überraschen, was für ein kräftiges Herz gut ist und wo nur Liebestränke aus dem Klostergarten helfen. Museumseintritt zzgl. 2 €; Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

**15 Uhr Akademiekonzert: Perlen der Chormusik.** Viele Chöre proben für ein öffentlich darzubietendes Konzert Wochen und Monate. In diesem Chorkonzert werden „Perlen der Chormusik“ in nur drei bis vier Tagen einstudiert und dem Publikum tauffrisch und seelenbetont dargeboten. Lassen Sie sich überraschen, wie in kürzester Zeit aus Menschen verschiedener Himmelsrichtungen und unterschiedlicher Chöre ein Ensemble werden. Eintritt: 750 € (erm.4 €); Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

**15 Uhr Kurkonzert mit der „Kleinen Blechmusik“,** Teufelsbad- Fachklinik. Für Kurgäste ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898); www.blankenburg-tourismus.de

## **Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Mai 2015**

**Frühlingsfest 2015** auf dem Festplatz: Es gibt wieder einen Rummel und viel Musik! Für Jeden ist etwas dabei, ob Groß oder Klein! Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt! Alex-Veranstaltungen, 39124 Magdeburg

## **Samstag, 9., und Sonntag, 10. Mai 2015**

**Fahrt mit der „Bergkönigin“,** einer historischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Genießen Sie die Fahrt durch den Harz im Frühling und bereiten Sie sich auf eine Wanderung im Höhlenort Rübeland und in der schönen Umgebung vor, besuchen Sie die





Tropfsteinhöhlen oder lassen Sie sich einfach mal in einem Lokal vor Ort verwöhnen. Am Samstag fährt der EventExpress, am Sonntag der MuttertagsExpress. Fahrzeiten: ab Blankenb. Hbf 13.50 Uhr; zurück ab Rübeland 16.15 Uhr,

### **Samstag, 9. Mai 2015**

**10 Uhr bis ca. 24 Uhr Benefizveranstaltung für die Kirche in Hüttenrode:** Der Verein „Kirche für Hüttenrode“ hat es sich als Interessengemeinschaft zur Aufgabe erklärt, den Erhalt bzw. Wiederaufbau der vor 40 Jahren zerstörten Kirche in Hüttenrode zu organisieren und zu begleiten. Dieser Benefiztag soll ein Anfang für die Beschaffung der benötigten finanziellen Mittel sein. Den Beginn der Veranstaltung bildet um 10 Uhr ein Gottesdienst, dann folgen ein Frühschoppen mit der „Kleinen Blechmusike“, ein Kaffeekonzert mit „Akklamando“ und zum Abend dann Musik und Tanz mit „Personal Mode“ und „Sunbeat“

**14 Uhr 54. Thementag auf der Burg und Festung Regenstein: Rechtsprechung im Mittelalter** in historischen Kostümen; Jörg Reimann- History 4 you; [www.history4you.de](http://www.history4you.de)

**19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert: „An den Wassern zu Babel“** Komitas Vardapet, der wohl bedeutendste armenische Komponist, hat in Deutschland studiert, promoviert und komponiert, seine Werke sind hier jedoch weitgehend unbekannt. Das trifft auch auf seine deutschsprachige Chormusik zu: die Vertonung des 137. Psalms „An den Wassern zu Babel“ und seine deutschsprachige Fassung von armenischen Kirchengesängen. Diese beiden Werke werden neben die aktueller Komponisten – Manfred Weiß und Thomas Buchholz – gestellt. Solisten und ein Ensemble für zeitgenössische Musik erweisen mit diesem Konzert der großartigen und reichhaltigen Kultur der Armenier eine Reverenz. Dieses Konzert wird ermöglicht durch die Unterstützung der Kunststiftung Sachsen-Anhalt, der Lottostiftung Sachsen-Anhalt und des Landes Sachsen-Anhalt; Eintritt: I. Platz 13,50 € (erm. 9 €); II. Platz 10,50 € (erm. 6 €), Refektorium, Kloster Michaelstein (03944 903015); [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

### **Sonntag, 10. Mai 2015**

**9.30 Uhr Wanderung durch das Teufelstal** Treffpunkt: Teufelsbad-Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

**11 Uhr Familienführung: Kater Michel, Bruder Grabolin und die Mönche in der Klausur.** Was ist denn ein Kloster? Wo sind die Mönche? Wer braucht hier so viele Musikinstrumente? Antworten und mehr halten das Museumsteam und die Michaelsteiner Maskottchen spannend und kindgerecht bereit. Anlässlich des Muttertags kann dabei auch ein Präsent für die Mutter hergestellt werden. Für Kinder von etwa 5 bis 8 Jahren, Kosten: 5 €, Mütter und Kinder

3,50 €. Eine Anmeldung ist erforderlich! Kloster Michaelstein (03944 903015); [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**15 Uhr Kurkonzert mit dem Quartett des Telemann Kammerorchesters** im Barockgarten vor dem Kleinen Schloß. Für Kurgäste ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944 2898 [www.blankenburg-tourismus.de](http://www.blankenburg-tourismus.de)

### **Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Mai 2015**

**Schützenfest in Timmenrode**, Schützenverein Timmenrode e.V.

### **Samstag, 16. Mai 2015**

**19.30 Uhr Salon-Soiree: „Von Klatschbasen bis zu Katakomben“**, Werke von Corette, Mussorgski, Prokofjew, Jansen und Schostakowitsch in Bearbeitungen oder Originalkompositionen. Es spielt das Fagottquintett „Die fünf Harzer Edelhölzer“. Wenn spielende Kinder, ein tapsig hinkender Gnom, ein lyrischer Troubadour, zänkische Marktweiber, bedrückte Bauern und eine gespenstische Hexe in fast filmischen Szenen dem Besucher auf seiner „Promenade“ durch Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ begegnen, wird unüberhörbar, dass dem Komponisten vor allem die Schilderung menschlicher Seelen am Herzen lag. Und er lässt sie aus ihrem eigenen landschaftlichen Kolorit und ihren eigenen Lebenswelten zu uns sprechen – sei es nun russisch, ukrainisch, französisch oder polnisch, sei es aus den höfischen Tuilerien, vor dem großen Tor von Kiew oder aus den Katakomben von Paris. Ein sehr selten zu hörendes Werk für vier Fagotte und ein Kontrafagott steht im Mittelpunkt dieser Soiree. Eintritt: 13,50 € (erm. 9 €), Salon, Kloster Michaelstein (03944 903015) [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

### **Sonntag, 17. Mai 2015**

**10 Uhr Bürgerfrühstück** im Stadtpark: Auch in diesem Jahr organisiert der Feuerwehrsportverein Blankenburg e.V. wieder ein Bürgerfrühstück im Stadtpark. Die Einnahmen werden wieder einem sozialen Zweck zugeführt. Feuerwehrsportverein Blankenburg e.V.; [info@feuerwehrtourismus-harz.de](mailto:info@feuerwehrtourismus-harz.de)

**Internationaler Museumstag** – Sonderführungen und Workshops: Das Kloster Michaelstein feiert mit den Museen Deutschlands den 38. Internationalen Museumstag. Dessen Slogan lautet: „Museum. Gesellschaft. Zukunft.“ Folgende Sonderführungen und Workshops sind im Angebot:

**11 Uhr Zisterzienser-Mönche – Gesellschaft mit Initialzündung**, Museum & Führung

**14 Uhr Musik in Gesellschaft:** Spiel mit Klängen und Geräuschen – ein geselliger musikalischer Spaß

**15 Uhr Zurück in die Zukunft: Kräutersalz- Workshop für Kinder**

Museumseintritt; Kloster Michaelstein (03944 903015)

[www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

**15 Uhr Kurkonzert mit den Thalenser Musikanten**, Teufelsbad-Fachklinik; Für Kurgäste ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898) [www.blankenburg-tourismus.de](http://www.blankenburg-tourismus.de)

### **Freitag, 22., bis Sonntag, 24. Mai 2015**

42. Hüttenröder Volleyballturnier „Rein in den Harz und ran ans Netz“, Deutschlands größtes offenes Freiluftturnier mit buntem Rahmenprogramm und Disco, Sportverein Hüttenrode [www.volleyballturnier-huettenrode.de](http://www.volleyballturnier-huettenrode.de)

### **Samstag, 23., bis Montag, 25. Mai 2015**

**Mittelalterspektakel auf der Burg und Festung Regenstein:** Erleben Sie die Erstürmung der Burg und den Kampf der Ritter um edle Burgfräulein. Allerlei fahrendes Volk und viele Handwerker werden sich wieder auf der Burg einfinden. Den Handwerkern kann man bei der Arbeit über die Schultern schauen und viele Dinge für ein paar Taler erwerben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. COEX-Veranstaltungen GmbH (0355 24348); [coex-presse@t-online.de](mailto:coex-presse@t-online.de)

### **Samstag, 23., und Sonntag, 24. Mai 2015**

**Fahrt mit der „Bergkönigin“**, einer historischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück (siehe auch unter 9. und 10. Mai). An dieser Wochenende verkehrt für Sie der PfingstExpress. Fahrzeiten: ab Blankenb. Hbf 13.50 Uhr; zurück ab Rübeland 16.15 Uhr,

### **Sonntag, 24. Mai 2015**

**15 Uhr Kurkonzert mit dem Quartett des Telemann-Kammerorchesters**, Barockgarten vor dem Kleinen Schloss; für Kurgäste ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944 2898, [www.blankenburg-tourismus.de](http://www.blankenburg-tourismus.de)

**19 Uhr Klosterzeit: „Und es geschah ein Brausen vom Himmel“**. Das Pfingstwunder wird in der Bibel als akustisches Phänomen beschrieben. Wie ein Sturm kommt der Geist Gottes, laut vernehmbar. Das Kloster war ein Ort des Schweigens, damit der Mönch die Stimme Gottes hören konnte. An diesem Pfingstmorgen wollen wir unsere Sinne schärfen. Was hören wir heute in einer Welt, die viel Lärm macht? Wir entdecken den Kreuzgang als „Hörhilfe“. Pfarrer Andreas Weiß, Kloster Michaelstein (03944 903015); [www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

### **Donnerstag, 28. Mai 2015**

**19 Uhr Abendführung durch die Klostergärten: „Kräuterduft und Wohlgeschmack“:** In der schönsten Zeit für Kloster- und Gartenliebhaber laden wir Sie ein zum „Loslassen“, Zuhören und Fachsimpeln.

Fortsetzung auf Seite 19



# Charmant

**HOTvitalax-Massage:**  
**Wellness für Körper, Geist und Seele!**

Für eine  
Dekolletébehandlung

**20,50 €**

Für eine komplette  
Rückenbehandlung

**37,00 €**



Salon Aphrodite  
Tel.: 03943 / 63 25 61

Das Beste für  
Haut & Haar

**Charmant**  
Friseur & Kosmetik eG

*Ohne Blumen  
fehlt dir was.*

*Ab sofort Verkauf  
von Sommerblumen und  
Gemüsejungpflanzen  
aller Art*

*Ihre Gärtnerei am Pfeifenkrug*

*Die grüne Mitte  
im Harzkreis*



geöffnet  
Mo-Fr 8.00–18.00 Uhr  
Sa 8.00–12.00 Uhr  
Tel. (03944) 6 22 72  
Funk (0172) 6 40 64 60

[www.gaertnerei-pfeifenkrug.de](http://www.gaertnerei-pfeifenkrug.de)

WENIGER  
SPRITKOSTEN –  
MEHR  
EXTRAS  
IM  
LEBEN



*fahren*  
**ERDGAS** rechnet sich

 **Stadtwerke  
Blankenburg**  
Telefon 03944 9001-0



Fortsetzung von Seite 17

Abseits von Hektik können Sie zwischen duftenden Kräuter- und Gemüsebeeten wandeln und eine leise Ahnung davon bekommen, wie Lavendelzucker auf Rosencreme oder Bienenhonig von der Wildkräuterwiese schmecken werden. Gedichte werden wie Blumen eingestreut. Aktuelle Gartentipps, auch von heilkundigen Mönchen und gärtnernden Nonnen, werden zu erfahren sein. Eintritt: 7 € (erm. 5 €); Anmeldung ist erforderlich! Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

### **Samstag, 30. Mai 2015**

**11 Uhr Gartenfest in Derenburg:** Der Verein für Kultur der Stadt Derenburg organisiert auch in diesem Jahr ein Gartenfest im Garten von „Schwaneckes Villa“, Obermauerstraße 8. Es wird wieder Musik und Unterhaltung geboten. Das leibliche Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz.

### **Sonntag, 31. Mai 2015**

**9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg**  
Treffpunkt: Teufelsbad-Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

**11 Uhr Klosterzeit: DrumCircle.** Ein DrumCircle am Sonntagvormittag – mit Rhythmus in den Tag starten. Alte Schmiede, bei gutem Wetter unter dem Kastanienbaum. Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

**15 Uhr Nordharzer Frühlingssingen** im Barockgarten vor dem Kleinen Schloss: Es singen vier gemischte Chöre (Gesangverein „Liedertafel“ von 1845 Ermsleben e.V., Gemischter Chor „Harmonie“ Harsleben e.V., Chorgemeinschaft Halberstadt e.V. und die Blankenburger Singgemeinschaft e.V.) gemeinsam und auch jeder Chor für sich allein.

**16 Uhr „Chöre auf dem Königsweg“:** Dieses Konzert bringt Menschen zusammen und verbindet den Gesang mit Worten über

die gemeinsame Kulturlandschaft der Chöre aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen unter dem Motto „Die Wurzeln des Christentums“, Trinitatiskirche Derenburg

**Harzklub Zweigverein** Blankenburg e.V. (03944 365007)

**Wassermühlenwanderung;** Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße; ab Abbenrode-Altfelder Krug-Eckermühle-Stapelburg-Grenzweg-Jungborn-Schimmerwald-Abbenrode; ca. 10 km, mittelschwere Wanderung (Sa., 09. Mai, 9 Uhr)

**Stapenberg-Wanderung;** Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße, Heimburg-Heilingsprung-Forsthaus Hunsrückens-Hermannsweg-Stapenberg-Benzingerode-Heimburg; 13,2 km, mittelschwere Wanderung (Sa., 16. Mai, 9 Uhr)

**Wanderung zum Krockstein** bei Neuwerk am Hexenstieg; Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße; ab Parkplatz Kreuztal-Krocksteinaussicht-Neuwerker Weg-Schieferbergweg-Hexenstieg-Parkplatz (Mi. 27. Mai, 9.00 Uhr)

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität** im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481)

**Gymnastik für Senioren** (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs und donnerstags 10.15 Uhr)

**Senioren kommunizieren englisch** (freitags 9 Uhr)

**Senioren Spielenachmittag** (montags 14 Uhr)

**Preisskat – Jeder Spieler gewinnt!** (Di., 5. Mai; 14 Uhr)

**Handarbeitsnachmittag** (Mi., 6., und 20. Mai; 14 Uhr)

**Romménachmittag** der Ortsgruppen 7 und 9 der Volkssolidarität (Mi., 13. und 27. Mai; 14 Uhr)

**Tagesfahrt nach Jena:** die zweitgrößte Stadt in Thüringen liegt malerisch in das Tal der Saale gebettet. Seit 1558 ist Jena Universitätsstadt, heute die größte Universitätsstadt

Thüringens. Vormittags ist eine Stadtrundfahrt vorgesehen, nachmittags der Besuch des „dienstältesten“ Planetariums (eröffn. 1926) der Welt. (Di., 19. Mai; Abf. 7 Uhr)

**Schwimmfahrt nach Bad Harzburg** in das Silberbornbad (Do., 21. Mai; Abfahrt 8.30 Uhr)

**Geselliges Beisammensein** (Mo., 25. Mai; 14.30 Uhr)

**Schwimmfahrt nach Benneckenstein** (Fr., 29. Mai; Abf. 10.15 Uhr)

**Gottesdienste:** Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 366362

**Gottesdienst mit Abendmahl** in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrer Andreas Weiß (So. 3. Mai 2015, 10 Uhr)

**Gottesdienst mit Abendmahl** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrerin S. Beyer (So., 10. Mai 2015; 10 Uhr)

**Regionaler Gottesdienst zu Himmelfahrt** in Timmenrode mit Pfarrer Oliver Meißner; Lektor Johannes Ermer; Pfarrerin Sabine Beyer und Pfarrer Andreas Weiß (Do., 14. Mai 2015; 10.30 Uhr)

**Gottesdienst mit Abendmahl** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Lektor Bernd Lesinski (So., 17. Mai 2015, 10.00 Uhr)

**Pfingstgottesdienst mit Taufe und Konfirmation** mit Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrerin Sabine Beyer (So., 24. Mai 2015, 10 Uhr)

**Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl** in Hüttenrode mit Pfarrerin Sabine Beyer (So. 24. Mai 2015, 14 Uhr)

**Taizé-Andacht,** Diakon Johannes Spiegel, Bergkirche St. Bartholomäus (Fr. 29. Mai 2015, 18 Uhr)

**Wort und Musik,** Pfarrerin Sabine Beyer (Texte) und Kantor Jürgen Opfermann (Orgel), Bergkirche St. Bartholomäus (Fr., 29. Mai 2015, 19.30 Uhr)

**Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl** in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrer A. Andreas Weiß (So., 31. Mai 2015, 10 Uhr)

## „Vier Jahreszeiten“ bunt und fantasievoll interpretiert

„Ich bin eine frohe Natur und will mit meinen Bildern Freude machen“, so beschreibt sich Elisabeth Grebe und so sieht sie ihren künstlerischen Auftrag. In ihrem gesamten Werk dominiert die Farbe, so auch bei der Auswahl von Bildern, die sie zurzeit unter dem Titel „Vier Jahreszeiten“ im Blankenburger Schlosshotel präsentiert. Elisabeth Grebe ist in Goslar ansässig, stammt ursprünglich aus Polen und studierte im Anschluss an ihre Übersiedlung nach Deutschland an der Werkkunstschule Braunschweig. Sie ist Mitglied im Bund Bildender Künstler Harz und unterrichtete lange Zeit an Goslarer Grundschulen sowie in Kursen der Volkshochschule. Hoteldirektor Martin Brandenburg begrüßte zu dieser ersten Ausstellung des

Jahres im Schlosshotel. Er dankte Bernd Schoßeß aus Quedlinburg, der zuletzt im Hotel ausgestellt und den Kontakt zu der Goslarer Künstlerin vermittelt hatte. „Die Bilder zeigen wir unbefristet, auf jeden Fall aber noch über den Sommer hinaus“, kündigte der Hotelchef an. Die bunten und temperamentvollen Motive der Goslarerin stehen im Schlosshotel auch zum Verkauf.



Elisabeth Grebe vor ihren Werken im Schlosshotel.





### Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

### Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

# Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



### Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



# 🍷 Geburtstage des Monats 🍷

**Allen Jubilaren des Monats Mai 2015 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!**

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister  
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

## Blankenburg (Harz)

01.05.1939	76	Hahne	Christel
01.05.1936	79	Hecker	Alfred
01.05.1938	77	Lowack	Gertraud
01.05.1937	78	Mildner	Oskar
01.05.1938	77	Peschke	Erika
01.05.1940	75	Rottschäfer	Thea
01.05.1937	78	Sommerkorn	Herbert
01.05.1925	90	Trinks	Erich
01.05.1941	74	Wieduwilt	Dr.Dieter
01.05.1936	79	Zschernitz	Lisa
02.05.1924	91	Baake	Gerda
02.05.1945	70	Eichler	Waltraud
02.05.1926	89	Hartmann	Irmgard
02.05.1943	72	Meyer	Helmut
02.05.1928	87	Richter	Erhard
02.05.1939	76	Wolf	Ursula
03.05.1936	79	Behrens	Helga
03.05.1935	80	Beninde	Günter
03.05.1929	86	Busching	Siegfried
03.05.1932	83	Gampe	Helga
03.05.1932	83	Grelzik	Ingeborg
03.05.1930	85	Kelle	Feodora
03.05.1939	76	Klose	Karin
03.05.1926	89	Oberländer	Ursula
03.05.1936	79	Ostenforth	Erika
03.05.1925	90	Rosin	Irmgard
03.05.1943	72	Ullmann	Peter
04.05.1937	78	Brzezinski	Hildegard
04.05.1939	76	Damm	Wilfried
04.05.1942	73	Friedrichs	Heidemarie
04.05.1935	80	Gehrt	Siegrid
04.05.1937	78	Herber	Salmon
04.05.1940	75	Lechner	Karl-Heinz
04.05.1939	76	Müller	Bärbel
04.05.1935	80	Schenk	Lisa
04.05.1940	75	Telle	Elfriede
04.05.1932	83	Wingerning	Werner
04.05.1934	81	Winterlik	Anni
04.05.1922	93	Zacharias	Hans
05.05.1937	78	Babatz	Lothar
05.05.1929	86	Koch	Günter
05.05.1937	78	Lehmann	Bärbel
05.05.1925	90	Sagave	Eva
06.05.1933	82	Beck	Lisa
06.05.1941	74	Hoffmann	Eduard
06.05.1937	78	Hoßbach	Stella
06.05.1937	78	Kulbe	Marianne
06.05.1933	82	Pommerenke	Rita
06.05.1931	84	Spengler	Otto
06.05.1935	80	Strobelt	Paul
07.05.1940	75	Elfruth	Hildegard
07.05.1942	73	Pannek	Günter
07.05.1941	74	Sommerfeld	Kurt
08.05.1942	73	Fathke	Karin
08.05.1927	88	Koschitzki	Erika
08.05.1940	75	Mittag	Jutta
08.05.1939	76	Rieche	Isolde

08.05.1945	70	Rogée	Roswitha
08.05.1935	80	Saatzen	Gerda
08.05.1935	80	Schulze	Karl-Heinz
08.05.1922	93	Zelfel	Gottfried
09.05.1941	74	Gutsch	Ursula
09.05.1927	88	Hadrian	Elfriede
09.05.1930	85	Meyer	Sonja
09.05.1943	72	Mudrow	Fritz
09.05.1932	83	Oehmke	Hans Joachim
09.05.1920	95	Riesner	Gertrud
09.05.1936	79	Tuschner	Werner
10.05.1935	80	Galler	Lorelotte
10.05.1936	79	Hahne	Wolfgang
10.05.1937	78	Harre	Gisela



10.05.1931	84	Leisner	Magdalene
10.05.1925	90	Oppermann	Lore
10.05.1936	79	Pawelka	Maria
10.05.1943	72	Sommer	Karin
10.05.1936	79	Zobel	Waltraud
11.05.1942	73	Großhennig	Rolf
11.05.1935	80	Kluck	Helga
11.05.1940	75	Schmidt	Hans-Jürgen
11.05.1918	97	Siebeck	Marta
11.05.1939	76	Stagge	Klaus-Dieter
11.05.1941	74	Stanjek	Siegfried
12.05.1944	71	Bendzulla	Hanna
12.05.1936	79	Buchner	Konrad
12.05.1936	79	Leubert	Anny
12.05.1930	85	Palme	Gertrud
12.05.1927	88	Rieche	Lilli
12.05.1933	82	Schulze	Ella
13.05.1938	77	Dittmann	Christel
13.05.1936	79	Panteroidt	Siegfried
13.05.1940	75	Wendel	Christa
14.05.1931	84	Göhrndt	Waltraud
14.05.1944	71	Greunig	Heidrun
14.05.1939	76	Matzel	Gerhard
14.05.1938	77	Werner	Heinrich
15.05.1939	76	Axberg	Elvira
15.05.1938	77	Berger	Ursula
15.05.1919	96	Fichte	Adelheid

15.05.1945	70	Hentschel	Heidrun
15.05.1938	77	Purmann	Regina
15.05.1938	77	Reichel	Barbara
15.05.1930	85	Schaberg	Charlotte
15.05.1936	79	Zobel	Franz
16.05.1943	72	Hendrich	Helmute
16.05.1943	72	Kubanek	Robert
16.05.1936	79	Mühle	Hannelore
16.05.1935	80	Patzschke	Horst
16.05.1936	79	Stoebß	Max
17.05.1931	84	Beuchel	Walter
17.05.1922	93	Hohmann	Gustav
17.05.1931	84	Horn	Sonja
17.05.1942	73	März	Elke
17.05.1945	70	Nickel	Dorothee
17.05.1931	84	Nicolaus	Brunhilde
17.05.1928	87	Pook	Elisabeth
17.05.1939	76	Rischke	Renate
17.05.1945	70	Wolfram	Brigitte
18.05.1937	78	Duckek	Manfred
18.05.1936	79	Henning	Gerhard
18.05.1936	79	Kurda	Ingrid
18.05.1937	78	Ober	Lorenz
18.05.1941	74	Voigt	Hannelore
18.05.1936	79	Volkman	Hermann
18.05.1936	79	Wagner	Martha
19.05.1940	75	Bode	Brigitte
19.05.1926	89	Einfeldt	Karl-Heinz
19.05.1943	72	Nuber-Haller	Ingrid-Christa
19.05.1928	87	Rinck	Ingeborg
19.05.1942	73	Rupf	Maria
19.05.1939	76	Schmidt	Heike
19.05.1941	74	Zschebek	Helga
20.05.1944	71	Bartels	Hans-Jürgen
20.05.1939	76	Fröhlich	Michael
20.05.1931	84	Herrmann	Roland
20.05.1939	76	Labus	Bernhard
20.05.1935	80	Neumann	Ingeborg
20.05.1935	80	Paul	Heinz
20.05.1940	75	Tiedtke	Inge
20.05.1942	73	Wenzel	Siegfried
20.05.1942	73	Wolf	Renate
21.05.1945	70	Bormann	Henrike
21.05.1940	75	Gaube	Ingrid
21.05.1941	74	Helbig	Wolf-Axel
21.05.1937	78	Herkner	Gerhard
21.05.1927	88	Meier	Reintraut
21.05.1930	85	Mevius	Marianne
21.05.1939	76	Pestner	Siglinde
21.05.1938	77	Reuter	Anneliese
21.05.1945	70	Roßbach	Sonja
21.05.1941	74	Schubert	Wilhelm
21.05.1944	71	Schulze	Joachim
21.05.1939	76	Völker	Erich
22.05.1943	72	Baldamus	Manfred
22.05.1935	80	Dieck	Renate
22.05.1942	73	Gericke	Bärbel

*Fortsetzung auf Seite 22*



Fortsetzung von Seite 21

22.05.1937 78 Ulrich Erika  
22.05.1937 78 Witte Klaus  
22.05.1935 80 Zimmermann Wera  
22.05.1935 80 Zörner Inge  
23.05.1937 78 Fähsing Margit  
23.05.1936 79 Göbel Elisabeth  
23.05.1934 81 Kubitz Erika  
23.05.1938 77 Schmidt Helma  
23.05.1944 71 Zappe Margret  
24.05.1937 78 Haimann Bruno  
24.05.1933 82 Schmidtgall Reimund  
25.05.1941 74 Hensel Ingrid  
25.05.1935 80 Jendral Margarete  
25.05.1934 81 Karl Werner  
25.05.1940 75 Kunitzsch Dorothea  
25.05.1941 74 Pungar Gisela  
25.05.1936 79 Scheppers Gerhard  
25.05.1924 91 Schütz Anna  
26.05.1944 71 Biereichel Gabriele  
26.05.1943 72 Henniges Hans-Werner  
26.05.1925 90 Hochmuth Martin  
26.05.1939 76 Jacobs Jürgen  
26.05.1936 79 Lesinski Franz  
26.05.1937 78 Müller Klaus  
26.05.1941 74 Nechanitzky Imela Johanna  
26.05.1942 73 Riemer Helgard  
26.05.1925 90 Schneemilch Erna  
26.05.1937 78 Wilsenack Wolfgang  
26.05.1937 78 Wittenbecher Sonja  
27.05.1941 74 Ehrig Helga  
27.05.1939 76 Fischer Ilse  
27.05.1941 74 Günther Karin  
27.05.1932 83 Hartmann Rudolf  
27.05.1939 76 Oelschläger Edith  
27.05.1937 78 Schanta Erhard  
27.05.1940 75 Strobelt Günter  
27.05.1925 90 Strutzberg Else  
27.05.1941 74 Thiele Sibylle  
27.05.1938 77 Tietz Rosemarie  
27.05.1937 78 Wiens Valentina  
28.05.1945 70 Haschke Maria  
28.05.1926 89 Pietschmann Anna  
28.05.1940 75 Prang Ursula  
28.05.1944 71 Richter Erika  
28.05.1919 96 Roscher Elfriede  
28.05.1943 72 Schuhmacher Monika  
28.05.1942 73 Wiedenbein Rosemarie  
28.05.1937 78 Wisse Irma  
29.05.1941 74 Börner Georg  
29.05.1938 77 Hahmann Gerda  
29.05.1939 76 Kliem Edda  
29.05.1939 76 Kube Eckart  
29.05.1930 85 Ryll Brunhilde  
29.05.1940 75 Steffens Rolf  
29.05.1935 80 Wenzel Werner  
30.05.1941 74 Bormann Barbara  
30.05.1935 80 Czeslik Dieter  
30.05.1936 79 Marschner Helga  
30.05.1941 74 Matysiak Horst  
30.05.1943 72 Oppitz Isolde  
30.05.1939 76 Pietsch Horst  
30.05.1926 89 Schön Alfred  
30.05.1936 79 Sefke Kurt  
30.05.1926 89 Spitzenberg Gerhard  
30.05.1932 83 Walther Günther  
31.05.1943 72 Behrens Karin

31.05.1942 73 Blasczyk Bernhard  
31.05.1933 82 Buchhorn Heinz  
31.05.1929 86 Dörndorfer Hilde  
31.05.1920 95 Eberspach Gerda  
31.05.1933 82 Grohmann Hannelore  
31.05.1944 71 Heinemann Heinz-Peter  
31.05.1944 71 Kramer Bärbel  
31.05.1939 76 Maliska Helmut  
31.05.1936 79 Nabert Sigrid  
31.05.1941 74 Neumann Jutta  
31.05.1942 73 Punthöler Gertraude  
31.05.1944 71 Scharun Marita  
31.05.1935 80 Schönbeck Peter  
31.05.1944 71 Tettenborn Siegmар

#### Börnecke

01.05.1936 79 Wieker Karl-Heinz  
02.05.1921 94 Köhler Irmgard  
02.05.1936 79 Wiekert Margarete  
09.05.1928 87 Schlender Gisela  
17.05.1938 77 Fischer Horst  
22.05.1925 90 Wiecker Edith  
22.05.1935 80 Wode Elisabeth  
24.05.1934 81 Fischer Karl-Heinz  
25.05.1932 83 Menge Wera Anni

#### Cattenstedt

07.05.1937 78 Horn Gisela  
11.05.1942 73 Trautmann Ingeborg  
19.05.1932 83 Plitzner Herta  
24.05.1928 87 Gries Klaus  
29.05.1944 71 Koschare Ingrid  
31.05.1927 88 Dröbeler Heinrich

#### Derenburg

01.05.1938 77 Menzel Horst  
02.05.1943 72 Ottilie Gerlinde  
05.05.1943 72 Krieg Otto  
06.05.1944 71 Böhm Klaus  
09.05.1940 75 Weber Karin  
12.05.1933 82 Steinwender Frida Erika  
13.05.1940 75 Felis Edgar  
13.05.1940 75 Jacobi Helmut  
14.05.1932 83 Adlich Hildegard  
14.05.1935 80 Maekler Rosemarie  
14.05.1938 77 Weinhonig Helga  
15.05.1935 80 Hillen Eduard  
16.05.1943 72 Aderhold Ruth  
16.05.1938 77 Wolter Renate  
19.05.1945 70 Kühne Gerda  
19.05.1939 76 Werkmeister Christa  
20.05.1944 71 Bauer Helga  
20.05.1923 92 Steinfelder Waltraud  
22.05.1944 71 Newi Gisela  
22.05.1938 77 Wegener Rosemarie  
23.05.1943 72 Zabel Hans-Joachim  
24.05.1943 72 Muscik Karin  
25.05.1933 82 Hesse Eva  
27.05.1939 76 Brandt Brunhilde  
27.05.1943 72 Luci Henning  
28.05.1931 84 Hinze Else  
31.05.1934 81 Jung Herta

#### Heimburg

01.05.1940 75 Kranert Helmut  
04.05.1932 83 Ruhe Hannelore  
10.05.1928 87 Mill Erna

12.05.1940 75 Schröder Hannelore  
13.05.1925 90 Sebastian Martha  
14.05.1935 80 Schönebaum Christa  
15.05.1942 73 Kranert Egon  
19.05.1931 84 Habel Klaus-Dieter  
19.05.1937 78 Kluckert Christel  
21.05.1941 74 Blaeß Marianne  
23.05.1931 84 Becker Lieselotte  
25.05.1935 80 Fischer Heinrich  
26.05.1939 76 Mensch Fritz  
27.05.1934 81 Camper Kurt  
30.05.1935 80 Böckler Edeltraud

#### Hüttenrode

01.05.1916 99 Heers Lieselotte  
02.05.1941 74 Kukula Brigitte  
04.05.1941 74 Kobus Rolf  
06.05.1938 77 Haas Erika  
08.05.1927 88 Gerstberger Helene  
08.05.1924 91 Lesemann Marta  
08.05.1934 81 Radzanowski Günter  
09.05.1939 76 Döring Lieselotte  
13.05.1938 77 Schaarschmidt Elisabeth  
14.05.1940 75 Grimm Manfred  
15.05.1943 72 Schmidt Siegfried  
17.05.1937 78 Borchert Roswitha  
17.05.1937 78 Gebel Rosemarie  
18.05.1931 84 Kondziela Erika  
24.05.1940 75 Beckmann Günter  
24.05.1944 71 Klein Hannelore  
29.05.1941 74 Gehlmann Peter

#### Timmenrode

07.05.1938 77 Kamin Rudolf  
07.05.1934 81 Krebs Horst  
07.05.1927 88 Müller Marianne  
08.05.1928 87 Damköhler Helene  
09.05.1941 74 Schmidt Waltraud  
14.05.1928 87 Kelting Wolfgang  
16.05.1941 74 Lehmann Monika  
16.05.1935 80 Lenz Gerhard  
23.05.1940 75 Cieslik Lotte  
23.05.1937 78 Heinemann Kurt  
23.05.1942 73 Nowack Hilke  
27.05.1927 88 Kühn Friedgard  
28.05.1938 77 Eckert Günther  
31.05.1940 75 Linsert Joachim

#### Wienrode

01.05.1944 71 Mayer Renate  
01.05.1943 72 Rasche Karin  
02.05.1934 81 Pieper Erna  
05.05.1932 83 Junge Irene  
07.05.1940 75 Schumann Erhard  
10.05.1944 71 Rose Bernd  
11.05.1943 72 Schlosser Karl-Heinz  
15.05.1945 70 Schulze Martin  
20.05.1938 77 Krummhaar Alfred  
21.05.1934 81 Keddi Fritz  
21.05.1930 85 Schönefuß Udo  
22.05.1942 73 Damköhler Rudolf  
26.05.1930 85 Flemming Irmgard  
26.05.1926 89 Lecker Hans-Joachim  
26.05.1933 82 Pieper Hans  
28.05.1940 75 Hempel Kurt  
29.05.1940 75 Heller Heinz  
30.05.1931 84 Krahl Rudolf



03944 2024  
Autotelefon: 0172 3700500  
Fax: 03944 354168



# Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse  
Krankenfahrten für alle Kassen  
Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



# EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG  
Miet- und Service-Station Blankenburg  
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg  
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de  
[www.ebag-baumaschinen.de](http://www.ebag-baumaschinen.de)



**ATLAS** **ATLAS** **DORSALIN** **WACKER** **FASSI** **VDL** **SCHMITZ**  
CARGOBULL

**Sanitär · Heizung · Solaranlagen**

**Wille GmbH Meisterbetrieb**

- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwerttechnik • Elektro-  
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik



[www.wille-gmbh-blanken-burg.de](http://www.wille-gmbh-blanken-burg.de)

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg  
☎ **03944 / 6 39 54** **20 Jahre 1994-2014**  
Fax: 03944 / 980 538  
E-Mail: info@wille-gmbh-blanken-burg.de  
Funk: 0171 / 6 42 39 66

# Die Walpurgis



**BLOCKSPERGA  
CRADEM AVENTURE**

Mittelalterlicher Erlebnismarkt  
Großes Höhenfeuerwerk  
Kinderspiele · Händler · Hexen · Bands  
Gaukler · radio SAW Partybühne mit  
After Show Party · Hasseröder Powertruck  
Shuttlebus u. v. m.

**30.04. bis 02.05.**  
**SCHIERKE**  
[www.die-walpurgis-schierke.de](http://www.die-walpurgis-schierke.de)





**DIE  
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service



# Priesterjahn Automobile G M B H

***Freie Werkstatt***

**Meisterservice für alle Marken**

VOLKSWAGEN  
AUDI  
OPEL  
SKODA  
SEAT  
FORD  
KIA  
SUBARU  
IVECO  
VOLVO  
DAGIA  
FIAT  
BMW  
MERCEDES  
NISSAN  
CITROEN  
RENAULT  
TOYOTA  
MAZDA  
HYUNDAI  
LANCIA  
PEUGEOT  
UNIMOG

E-Mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

**Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung**